

## Mein belebter Geburtstag

Es läuft langsam einiges, heute zum Beispiel:

- aufstehen um 10 Uhr, beim Arzt letzte Tabletten holen gegen Durchfall, fühle mich recht gut.

- Diverse Telefonate mit Hilfeorganisationen in Delhi und der Organisation Support in Mumbai. War schön wieder mal mit Frau Sujata Ganega aus Mumbai zu sprechen. Sie kriegt alle Fragen per E-Mail und wird mir Antworten und ein Projekt-proposal senden.

- Unangekündigter Ueberraschungsbesuch bei Amba Foundation in East Delhi. Ich sei "grad in der Nähe gewesen..", in Wahrheit ist es eine Stunde Rikscha-Fahrt pro Weg. Bin froh und zufrieden, dass der Schulbetrieb auch ohne meinen 'hohen angekündigten Besuch' gleichermassen abläuft. Diese Situation vorzufinden war mein Wunsch und Ziel. Man hat mir also scheinbar hier nichts vorgespielt.

- Meeting mit Sister Pia und Brother Chris. Sie sind von einer Schweizer Kirche und schon 5 Jahre in den Slums in Delhi tätig. Gestern Sonntag habe ich per Zufall einen Pater der für sie arbeitet im Park am Sonntag getroffen und die Telefonnummern erhalten. Sie bauen zurzeit eine Schule in den Slums und wegen fehlender Baubewilligung wurden ihre Leute gerade von der Polizei verhaftet. Ich frage um allgemeinen Rat und um Beistand zur Beurteilung meines Projektes "Amba Foundation". Ich stosse auf offene Ohren und kann mit Unterstützung rechnen. Eine weitere Stunde Rikscha bringen mich zur

- "Kuntum Foundation" wo ich für 30 begeisterte Schüler eine Stunde Unterricht gebe. Danach eine Besprechung mit der Lehrerin Mrs. Manjima und dem Direktor Kapil Pandey. Ich habe noch kein festes Bild vom Ganzen und werds weiter verfolgen. Auf jeden Fall krieg ich per E-Mail ein paar Berichte und ein Projekt proposal zur Ansicht. Dann, um 23 Uhr kann ich noch schnell ins

- Internet um meine Geburtstagsmails zu lesen. Zum Schluss noch ein lauwarmes Bier und die Erinnerung an die Schulklasse, welche Happy Birthday für mich sang, runden meinen langen und schönen Tag ab.

-----

New Delhi, 5. April 2005, Andi Fischer